

Lieber Elsterberger,

ich bin davon überzeugt: Ein Bürgermeister unserer Stadt kann mit **Ehrgeiz, Engagement, Ehrlichkeit, Vorbild und guten Ideen** vieles bewegen. Mein **persönliches Gespräch mit unserem sächsischen Ministerpräsidenten Herrn Tillich**, der vor kurzem Elsterberg in Coschütz besuchte, stärkt diese Auffassung. Es gilt als, Ansprechpartner, gemeinsam mit vielen engagierten Bürgern, unseren Vereinen und Gewerbetreibenden, für eine gute Grundstimmung einzutreten. Äußerst wichtig ist es, die **Schaffung von Arbeitsplätzen politisch zu unterstützen**, da dies die Hauptvoraussetzung für das Funktionieren einer Stadt in der Zukunft sein wird. Dazu werde ich einen intensiven Dialog mit unseren städtischen Unternehmen anstreben und **meine Verbindungen im Kreistag und zum sächsischen Wirtschaftsministerium** nutzen.

Unsere Eigenständigkeit als Stadt, mittlerweile nun schon 661 Jahre lang, ist zu bewahren. Deshalb müssen wir mit den umliegenden Kommunen **Netzschkau und Pöhl im gegenseitigen Interesse**, vor allem in den Bereichen Verwaltung, Schule, Infrastruktur und medizinischer Versorgung **zusammenarbeiten**.

Eine wichtige Erfahrung aus meinen über **20 Jahren Elsterberger Stadtrat, Vizepräsident im Sportverein und Ortsvorsteher** ist, dass Eigenverantwortung das Engagement der Bürger wesentlich erhöht. Ich bin überzeugt, dies in unserer Stadt gemeinsam mit den Stadt- und Ortschaftsräten umzusetzen. Eine **effektive, bürgernahe und transparente Stadtverwaltung mit zeitgemäßem Marketing** wird unter meiner Verantwortung Merkmal eines liebenswerten, touristisch attraktiven Elsterbergs.

Familienfreundlich und generationsübergreifend kooperieren unsere Kindergärten, Schulen und das Seniorenzentrum. Bei einem von mir regelmäßig durchgeführten Stammtisch für die Jugend werden gemeinsame Ziele abgesteckt.

Als Bürgermeister gilt meine ganze Kraft unserer gesamten Stadt. Das verspreche ich!

Andreas Oberlein - Reimersgrüner Str. 12
07985 Elsterberg
Tel.: 0366218752/ Mail: a.u.oberlein@freenet.de



10.5.2015 Sächsischer Ministerpräsident Stanislaw Tillich beim Besuch unserer Stadt mit Andreas und Ehefrau Ute Oberlein

Unsere Stärke ist Elsterberg!



7. Juni



Andreas Oberlein

Interview von Rudolf Dick mit Bürgermeisterkandidat Andreas Oberlein

Dick: Lieber Andreas! Deine Ziele nennst du auf der letzten Seite deines Flyers. Aber viele Elsterberger kennen dich leider bislang nur vom Hörensagen. Deshalb möchte ich dir einige Fragen stellen, die vielleicht dazu beitragen, den Andreas Oberlein etwas besser kennenzulernen und einzuschätzen. Was sagst du selbst über dich?

Oberlein: Ich bin seit 32 Jahren glücklich verheiratet und habe einen Sohn. Beruflich bin ich Mathematik/ Physik- und Wirtschaftslehrer und war in den Schulen in Coschütz/ Elsterberg/ Reichenbach und seit 9 Jahren am Gymnasium Rodewisch tätig. Ich verreise gerne, bin gerne mit Freunden zusammen und fußballbegeistert.

Dick: Was schätzt du an dir und was ist weniger gut?

Oberlein: Da zitiere ich die Meinung meiner Frau Ute: 'Viele Menschen empfinden meinen Gerechtigkeitssinn, meine Ehrlichkeit und die Fähigkeit, Menschen zu begeistern, als positiv.' Negativ wird mir nachgesagt, dass ich immer Recht haben möchte. Dazu bin ich der Meinung, dass gute Argumente überzeugen.

Dick: Du warst in Elsterberg 12 Jahre Lehrer. Was ist dir da in Erinnerung geblieben?

Oberlein: Mein Vorbild, politischer Mitgefährte und leider schon verstorbene Schulleiter Wolfram Markert, sehr gute Lehrerkollegen/innen, meist nur liebe Schüler und unvergessliche Erlebnisse bei eine 10.Klasse-Abschlussfahrt nach Rimini in Italien!

Dick: Warum willst du Bürgermeister unserer Stadt werden?

Oberlein: Ich glaube, dass der Bürgermeister ein genau so schöner Beruf ist, wie der als Lehrer. Gestalten, kommunizieren und die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich beeinflussen!

Dick: Was gefällt dir an unserer Stadt?

Oberlein: Ihre Geschichte, die tolle geografisch einzigartige Lage mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und engagierten Bürgern wie es z.B. auch ein Rudi Dick ist. In 33 Vereinen wird ehrenamtlich viel geleistet. Die Solidarität beispielsweise beim Hochwasser 2013 war absolut Spitze.

Dick: Was zeichnet dich nach deiner Meinung gegenüber deinen Mitbewerbern aus?

Oberlein: Aufweisen kann ich eine enorme politische Erfahrung in über 20 Jahren als Elsterberger Stadtrat und Coschützer Ortsvorsteher. Aktuell habe ich als Kreisrat gute Kontakte zu den Bürgermeistern und dem Vogtlandkreis. Persönlich kenne ich auch den gegenwärtigen sächsischen Wirtschaftsminister näher.

Dick: Wie stehst du zum scheidenden Bürgermeister Volker Jenenchen?

Oberlein: Er hat Geschichte der Stadt geschrieben, sehr viel Positives bewirkt und unserer Stadt ein hohes Eigenkapital hinterlassen. Er hat meine vollste Achtung!

Ich gehöre nicht zur AHL und bin auf der anderen Seite des Stadtrates. Leider hat das dazu geführt, dass mit dem Begriff Oberlein oftmals etwas Negatives verbunden war und mein Engagement auch für den Ortsteil Coschütz kritisch gesehen wurde. Ich kann aber versprechen, als Bürgermeister gilt meine ganze Kraft Elsterberg!

Dick: Ein letztes Anliegen vor der Wahl an die Elsterberger?

Oberlein: **Bitte wählen gehen und daran denken, oftmals sind Änderungen notwendig! Nicht alles, was neu ist, muss schlecht sein!** Lieber Rudi, ich bedanke mich recht herzlich für dein Interesse!



Dick: Lieber Andreas! Ich wünsche dir persönlich alles Gute und viel Erfolg!